

Pressemitteilung

8.11.2013

„Mein Weg - Unser Weg“

Gottesdienst im Jubiläumsjahr – Transplantierte danken den Organspendern

(Heidelberg) In die Abtei Neuburg bei Heidelberg lädt am 16.11.2013 der Patientenverband Lebertransplantierte Deutschland e.V. zu einem Dank-Gottesdienst ein. Dieser beginnt um 10:30 Uhr und wird von Abt Franziskus Heereman zusammen mit Klinikseelsorger an der Chirurgie Horst Tritz und Pfarrerin i.R. Barbara Roßner geleitet. Betroffene kommen zu Wort und wirken mit. Mit Grußworten und einem gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst wird die Veranstaltung ihren Abschluss finden. Der Verband ist vor 20 Jahren im August 1993 in Heidelberg gegründet worden.

Das Motto „Mein Weg – Unser Weg“ erinnert an den schwierigen Weg jedes einzelnen Betroffenen, seiner Angehörigen und auch aller am Transplantationsgeschehen Beteiligten. Besonders soll den Organspendern gedacht werden.

Ohne ursächlichen Zusammenhang verbinden sich durch die Organspende und Transplantation Lebenswege von Menschen, ja ganzen Familien – zwar anonym, aber dennoch intensiv empfunden. Ohne die Menschen, die uns nach dem Tode ihre Organe schenken und die Angehörigen, die diese Entscheidung treffen oder mittragen, wäre ein Weiterleben nicht möglich. Deshalb sollen im Rahmen dieses Gottesdienstes im zu Ende gehenden Jubiläumsjahr der Dank und die Gedanken an die Organspender und deren Hinterbliebenen Angehörigen im Mittelpunkt stehen.

Auch der Patientenverband selbst kann auf einen langen, arbeitsintensiven und oft beschwerlichen, aber auch sehr erfolgreichen Weg zurückblicken. Die inzwischen bundesweit vertretene Patientenselbsthilfe für Lebertransplantierte ist vor 20 Jahren im August 1993 als kleine Selbsthilfegruppe gegründet worden. Der lebertransplantierten Gründerin des Verbandes Jutta Vierneusel aus Brühl fehlten damals Ansprechpartner außerhalb der Klinik. „Meine Verunsicherung und Angst zu Beginn des neuen Lebens – meines neuen Lebens - nach der Transplantation, ließ die Idee reifen, mit gleichermaßen Betroffenen Kontakt aufzunehmen und zu pflegen.“ so erklärt sie ihre damalige Motivation, einen Selbsthilfeverein zu gründen.

Der Verband ist inzwischen auf über 1400 Mitglieder angewachsen und bundesweit tätig. Die Hauptziele sind die Betreuung der Transplantationspatienten und Angehörigen sowie die Information der Bevölkerung über Organspende. Persönliche Ansprache der Betroffenen, Gruppentreffen, Seminare, eine Vielzahl von hilfreichen Medien, die Homepage www.lebertransplantation.de sowie die politische Vertretung der Betroffenen und anderes mehr stehen auf der Agenda der ehrenamtlich Aktiven.

Lebertransplantierte Deutschland e.V.

Maiblumenstraße 12, 74626 Bretzfeld, Tel:07946 / 940 187,
info@lebertransplantation.de , www.lebertransplantation.de

Kontakt:

Veranstaltung und Anmeldung: Josef Theiss, Vorstandsmitglied, Ernst-Heinkel-Str. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel: 07142 / 57902, josef.theiss@lebertransplantation.de

Bereich Öffentlichkeitsarbeit: Ulrike Montini, Vorstandsmitglied, Rheydter Str. 62, 41363 Jüchen, Tel: 0152- 05985954,
ulrike.montini@lebertransplantation.de